



JAZZ PROGRAMM

SAISON 2021/22



ALTE OPER

FRANKFURT



JAZZTRADITION IN DER ALTEN OPER

Der Jazz hat in Frankfurt eine lange und reiche Tradition. Die weltweit erste Jazz-Klasse einer Musikhochschule wurde 1929 an Dr. Hoch's Konservatorium begründet, und nach dem Zweiten Weltkrieg trug Frankfurt den inoffiziellen Titel der bundesdeutschen Jazz-Hauptstadt.

Die Brüder Emil und Albert Mangelsdorff sind Frankfurter, genau wie Horst Lippmann, der zusammen mit Fritz Rau wichtigste Impresario des Blues und Jazz in Europa. Carlo Bohländer, Trompeter und Theoretiker, eröffnete 1952 in Frankfurt den legendären Jazzkeller. Der Hessische Rundfunk entwickelte sein Tanz- und Unterhaltungsorchester zu einer künstlerisch herausragenden Bigband und unterhält zudem seit 1958 ein Jazz-Ensemble aus Musikern der freien Szene. Das älteste deutsche Jazzfestival, die älteste Open-Air-Jazz-Konzertreihe sind Frankfurter Ereignisse. Und der Jazz hat in der Stadt nicht nur eine Geschichte, auch eine Gegenwart. Die Alte Oper hat ihm von Anfang an einen bedeutenden Platz in ihren Programmen eingeräumt. Das Spektrum reicht von den Partys der Barrelhouse Jazzband über die Abende der HR-Bigband und der Jazznights bis hin zu speziellen Konzerten und Konzertreihen mit eigenem künstlerischen Profil.



ALLE AKTUELLEN TERMINE
FINDEN SIE UNTER
ALTEOPER.DE/JAZZ

Hauptsponsor Saison 2021/22

Medienpartner Jazz

ING 

FRIZZ

Jazthing
Magazine für Jazz

JAZZ- RESIDENZ NILS LANDGREN



JAZZ-RESIDENZ NILS LANDGREN

STREIFZÜGE DURCH FRANKFURT

Rote Posaune. Zu Hause in Jazz und Funk. Allem anderen gegenüber: mehr als offen! Nils Landgren ist ein Universalist, Schubladen sind ihm gleichgültig.

Seit mehr als vier Jahrzehnten führt Landgrens Weg durch ein weites künstlerisches Terrain der Big-Band und klein besetzten Jazz-Projekte gleichermaßen. Experimentelle Ausflüge zu Pop, Musical und skandinavischem Folk regelmäßig inbegriffen. Als erster Künstler der neuen Jazz-Residenz zeigt er seine künstlerische Bandbreite in Projekten, die eigens für die Alte Oper konzipiert und eng mit Frankfurt verknüpft sind.

3 FRAGEN AN NILS LANDGREN

Wie kam es, dass du Posaunist geworden bist?

Ich habe nie daran gedacht, Trompete oder Kornett zu spielen. Ich habe mit sieben angefangen zu trommeln, und zwar in einem Blasorchester, wie mein Bruder auch. Mit 13 machte mir das nicht mehr so viel Freude, und da stand eines Tages eine Posaune im Flur. Ich fragte meinen Vater, ob er mir ein bisschen zeigen könnte, wie sie funktioniert, und das hat er getan. So habe ich zu tröten angefangen. Ich fand es einfach genial, das war mein Instrument. Ich habe mich ungefähr mit 16 entschieden, Posaunen-Profi zu werden. Man könnte fast sagen: nicht ich habe die Posaune, sondern die Posaune hat mich gefunden.

Für Frankfurt und für die Entwicklung des Jazz in Europa war Albert Mangelsdorff eine zentrale Persönlichkeit. Kannst du dir vorstellen, dass es heute im Jazz Posaunisten gibt, die nicht von ihm beeinflusst oder zumindest beeindruckt sind?

Ich hoffe, es gibt sie nicht. Ich hoffe, dass alle Posaunisten mit Alberts Werk bekannt sind und es zu schätzen wissen. Sein Fußabdruck in der Jazz-Geschichte ist einfach enorm. Meine erste Begegnung mit ihm fand 1975 statt. Er kam auf Einladung des Goethe-Instituts nach Stockholm und

„Die Posaune ist ein unglaublich vielseitiges Instrument, mit dem man viel mehr ausdrücken kann als die meisten glauben.“

hat ein Konzert mit Stücken von seiner LP „Trombirds“ gegeben, die ich schon zu Hause hatte. Ich fand es total abgefahren, was er da machte, ganz allein: was für ein Mut! Welche Musikalität! Und was für Klänge er aus dem Instrument geholt hat!

Du wirst in Frankfurt nicht nur mit anderen Musik-Profis, sondern auch mit Schülern arbeiten. Meinst du, dass es in der Stadt genügend gute Posaunisten für einen Posaunensatz gibt? Und wie schwierig wird das Material sein, das du mit ihnen einstudierst?

Die Posaune ist ein unglaublich vielseitiges Instrument, mit dem man viel mehr ausdrücken kann als die meisten glauben. Ich möchte gern zeigen, wieviel Spaß man mit dem Instrument haben kann und vor allem auch, dass man zusammen viel Spaß haben kann. Mir ist es egal, wie viele wir sind und wie alt wir sind. Man kann acht Jahre oder 70 Jahre alt sein und zusammen Musik machen und Spaß haben. Und hier und da kann Musik auch in die Beine gehen. Sie sollte den Kopf nicht in Ruhe lassen, aber auch auf unser Unbewusstes wirken und auf den Körper.



**DAS KOMPLETTE INTERVIEW
MIT NILS LANDGREN:
ALTEOPER.DE/LANDGREN**





Die intensive Auseinandersetzung mit den besonderen Gegebenheiten vor Ort steht für Nils Landgren am Anfang seiner Residenz an der Alten Oper in der Spielzeit 2021/22:

Bereits Wochen vor seinem Doppeltermin beim Fratopia-Festival geht der Jazzposaunist gemeinsam mit einem Filmteam auf Erkundungstour durch Stadt und Region. Die dabei gesammelten Eindrücke verbindet er zu einer filmischen Wanderung, die er im Konzert live vertont – kommentierend, improvisierend, ins Zusammenspiel mit sich selbst und den visuellen Impressionen tretend ...

Auch der zweite Fratopia-Termin mit Nils Landgren zeugt von der Beschäftigung mit einem Frankfurter Original. Landgren wird dem 2005 verstorbenen Jazzposaunisten Albert Mangelsdorff begegnen. Dessen in Filmen geäußerte Gedanken über Frankfurt, über Vogelstimmen, über Musik im Allgemeinen und den Jazz im Besonderen inspirieren Landgren und seine Band. Zu der Formation gehört auch der in der Frankfurter Szene groß gewordene Posaunist Stefan Lottermann, der sich in seinem gesamten Schaffen von Mangelsdorff beeinflusst sieht.

FR
24
SEPT

FRATOPIA
20:00 Mozart Saal
Musik und Film

NILS & FRANKFURT
NILS LANDGREN *Posaune*
EVA KRUSE *Bass*
EVA KLESSE *Schlagzeug*
OPEN STRINGS BERLIN
FILMPRODUKTION

EURO 24,- / 29,- / 34,- / 39,-
(Endpreise) VA
Wahlabo/Abo-Card
EURO 19,20 / 23,20 / 27,20 / 31,20
(Endpreise) .

FR
24
SEPT

FRATOPIA
22:00 Mozart Saal

NILS & ALBERT
NILS LANDGREN *Posaune*
STEFAN LOTTERMANN *Posaune*
ARNE JANSEN *Gitarre*
EVA KRUSE *Bass*
EVA KLESSE *Schlagzeug*
HANS-JÜRGEN LINKE *Dramaturgie*

EURO 24,- / 29,- / 34,- / 39,- (Endpreise) VA
Wahlabo/Abo-Card
EURO 19,20 / 23,20 / 27,20 / 31,20 (Endpreise)

Kombiticket für beide Konzerte:

EURO 33,- / 40,- / 47,- / 55,- (Endpreise)

Wahlabo/Abo-Card

EURO 26,40 / 32,- / 37,60 / 44,- (Endpreise)

Mit freundlicher Unterstützung der Gesellschaft der Freunde der Alten Oper Frankfurt



Hauptförderer Fratopia

Projektpartner Fratopia



ART FOUNDATION
MENTOR LUCERNE

DI
23
NOV**20:00** Mozart Saal

Musik und Film

NILS LANDGREN *Posaune***LISA WULFF** *Bass***SEBASTIAN STUDNITZKY** *Trompete, Keyboards***DAVID HELBOCK** *Klavier***SILVAN STRAUSS** *Percussion*Improvisationen zu Buster Keatons Stummfilm
„Seven Chances“ (1925)Mit freundlicher Unterstützung der Gesellschaft der
Freunde der Alten Oper Frankfurt**EURO** 24,- / 29,- / 34,- / 39,- (Endpreise) VA**Wahlabo/Abo-Card****EURO** 19,20 / 23,20 / 27,20 / 31,20 (Endpreise) .

Fast 100 Jahre ist es her, dass Buster Keaton mit seiner Stummfilmkomödie „Seven Chances“ die Menschen zum Lachen brachte. Bis heute aber entfalten die Szenen um einen heiratswilligen angehenden Millionär und die Lawine, die er auf der Suche nach einer Braut lostritt, ihren eigenen Humor. Als Residenzkünstler der Alten Oper hat sich nun Nils Landgren diesen Slapstickklassiker vorgenommen, um ihn in ein neues musikalisches Gewand zu kleiden. Zum Film, der auf der Großbildleinwand gezeigt wird, entwickeln der Posaunist und seine Musikerkollegen einen neuen Soundtrack mit Klängen unserer Zeit, kommentierend und improvisierend.

DO **20:00** Großer Saal**27** **WEST SIDE STORY**

JAN

HR-BIGBAND**JÖRG ACHIM KELLER** *Leitung***NILS LANDGREN** *Posaune, Gesang***EURO** 44,- / 49,- / 54,- / 59,- (Endpreise)**Wahlabo/Abo-Card****EURO** 35,20 / 39,20 / 43,20 / 47,20 (Endpreise)

Noch Jazz oder schon Klassik? „Es gibt keine U-Musik und keine E-Musik. Es gibt nur gute Musik und schlechte.“ Das sagte der amerikanische Komponist und Dirigent Leonard Bernstein, aus dessen Feder unzählige Hits wie „America“, „Tonight“, „I feel pretty“ oder „Maria“ stammen. Seinem bekanntesten Werk, eben jener ebenso mitreißenden wie dramatischen „West Side Story“, widmen sich Residenzkünstler Nils Landgren und die hr-Bigband nun mit einer eigenen Fassung, die Chefdirigent Jörg Achim Keller eigens für groß besetztes Jazzorchester und den schwedischen Posaunisten geschrieben hat.



DI
22
MÄRZ

PEGASUS
18:00 Mozart Saal

NILS@SCHOOL

NILS LANDGREN *Posaune*
SCHÜLER-JAZZENSEMBLES
AUS FRANKFURT
SASCHA WILD *Moderation*

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Polytechnische Gesellschaft

EURO 14,-, ermäßigt 7,- (Kinder bis 14 Jahre)
Nicht im Wahlabo oder mit Abo-Card erhältlich

n Stiftung
Polytechnische
Gesellschaft
Frankfurt am Main

PEGASUS
10-18 Jahre

Die Begeisterung für eine Materie führt oft nicht zuletzt über die Menschen, die sie vermitteln – zumal wenn diese wahre Meister ihres Faches sind. So wie Nils Landgren, der sich im Rahmen seiner Jazz-Residenz an der Alten Oper für ein neues, gemeinsam mit der Stiftung Polytechnische Gesellschaft entwickeltes Projekt mit Jugendlichen engagiert, um ihnen die Welt des Jazz nahezubringen. Zweimal wird er in den kommenden Monaten in Frankfurter Schulen gehen und dort mit ausgewählten Schüler-Ensembles ein Jazzprogramm erarbeiten. Was dort in den Schulen gemeinsam entsteht, verdient ein Podium: Im Abschlusskonzert im Mozart Saal stellen die jugendlichen Musiker*innen das Ergebnis ihrer Zusammenarbeit mit dem Posaunisten vor.

DO **20:00** Großer Saal

24 NILS LANDGREN FUNK UNIT

MÄRZ **NILS LANDGREN** *Posaune, Gesang*
MAGNUM COLTRANE PRICE *Bass, Gesang*
ANDY PFEILER *Gitarre, Gesang*
JONAS WALL *Saxofon*
PETTER BERGANDER *Keyboard*
ROBERT IKIZ *Schlagzeug*
LIRA *Gesang*
CHINA MOSES *Gesang*

EURO 54,- / 59,- / 64,- / 69,- (Endpreise)

Wahlabo/Abo-Card

EURO 35,20 / 47,20 / 52,20 / 55,20 (Endpreise)



Nils Landgrens künstlerisches Schaffen auf einen Nenner zu bringen, ist schier unmöglich. Er ist nicht einfach ein herausragender Jazz-Posaunist. Er ist Bandleader, Festivalleiter, Funkspezialist und vieles mehr. Eines seiner größten Talente ist aber, Menschen zusammenzubringen. Und Musikerkolleg*innen aller Couleur kommen gerne, wenn Landgren zur gemeinsamen Jamsession einlädt. Auch in die Alte Oper bringt er eine ganze Riege hervorragender Jazzler, um mit ihnen zu zelebrieren, was er selbst ganz bescheiden formuliert: zu schauen „was passieren kann, wenn Leute sich treffen und Erfahrungen austauschen“.





ABONNEMENT JAZZ
CA. 30%
RABATT
ABONNEMENT JAZZ

JAZZ ZUM VORTEILSPREIS

DAS ABO MIT GROOVE

In kaum einem musikalischen Genre stecken so viel Bewegung und Innovation wie im Jazz. In der Alten Oper ist der Jazz daher zentraler Bestandteil des Programms. Ob Trio oder Big Band: Jahr für Jahr bildet sich in Konzerten unterschiedlicher Spielrichtung das breite Spektrum des Jazz ab. Vier Konzerte aus dem facettenreichen Angebot – inklusive Einblick in die neue Jazz-Residenz – bietet das Abo „Jazz“.

EURO 128,- / 147,- / 165,- / 185,-

MO 08 NOV 2021 20:00 Großer Saal
JAZZNIGHTS

WOLFGANG HAFFNER'S DREAM BAND

WOLFGANG HAFFNER *Schlagzeug*
RANDY BRECKER *Trompete*
NILS LANDGREN *Posaune, Gesang*
BILL EVANS *Saxofon, Gesang*
SIMON OSLENDER *Hammondorgel*
CHRISTOPHER DELL *Vibrafon*

DO 27 JAN 2022 20:00 Großer Saal
JAZZ-RESIDENZ NILS LANDGREN

WEST SIDE STORY

HR-BIGBAND
JÖRG ACHIM KELLER *Leitung*
NILS LANDGREN *Posaune, Gesang*

DO 24 MÄRZ 2022 20:00 Großer Saal
JAZZ-RESIDENZ NILS LANDGREN

NILS LANDGREN FUNK UNIT

NILS LANDGREN *Posaune, Gesang*
MAGNUM COLTRANE PRICE *Bass, Gesang*
ANDY PFEILER *Gitarre, Gesang*
JONAS WALL *Saxofon*
PETTER BERGANDER *Keyboard*
ROBERT IKIZ *Schlagzeug*
LIRA *Gesang*
CHINA MOSES *Gesang*

MO 02 MAI 2022 20:00 Großer Saal
JAZZNIGHTS

PAT METHENY: SIDE EYE

PAT METHENY *Gitarre*
JAMES FRANCIES *Klavier, Keyboard*
JOE DYSON *Schlagzeug*

Projektpartner Jazz



JETZT NEU!
**DIE ABO-CARD: 20% RABATT
AUF ALLE WEITEREN
EIGENVERANSTALTUNGEN**



JAZZ VIELFALT

JAZZTERMINE

So unterschiedlich die Spielarten des Jazz, so vielfältig ist auch das Jazzprogramm der Alten Oper in der Spielzeit 2021/22. Es erwarten Sie: nationale Größen und internationale Stars, Traditionelles und Experimentelles, kleine Besetzung und Bigband, Genregetreues und so manche aufregende Fusion mit Barock, Klassik, Elektro oder Chanson. Kurzum: Der Jazz stellt sich in seiner ganzen Lebendigkeit vor!

FRATOPIA FESTIVAL DER ENTDECKUNGEN

SA **FRATOPIA**
22:00 Großer Saal
Open Space

STEP ACROSS THE BORDER

JAZZRAUSCH BIGBAND
ALEXEJ GERASSIMEZ *Schlagzeug*

EURO 28,- (Endpreis) VA
Wahlabo/Abo-Card
EURO 22,60 (Endpreis)

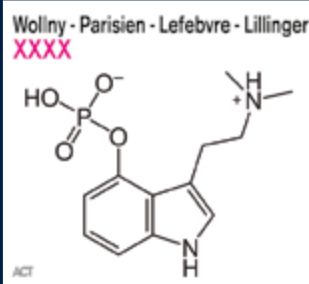
Alles ist Groove. Er steckt seit Urzeiten im Menschen, triggert Herzschlag und Bauchgefühl. Ein ganzes Universum der Rhythmen und Texturen, von Klassik über Jazz bis Neue Musik, öffnet Schlagzeuger Alexej Gerassimez, solo und ganz bei sich. Dann, Groove im Kollektiv: Die Jazzrausch Bigband baut Brücken zwischen Jazz, Techno und Bigband-Sound. Und holt die wegweisende Musik von Elektro-Ikone Ricardo Villalobos exklusiv in die akustische Welt der vibrierenden Trommelfelle, schwingenden Saiten und durch Ventile zirkulierenden Luft.



Jazz ohne Grenzen



Schwedisches Hochamt des Funk mit Kult-Faktor



„Ein wilder Ritt, atemberaubend und intensiv“ The Wire



Jazz und Tango in schwebende Balance gebracht



Schillernder Kammerjazz in vertrauter Zweisamkeit



„Elegante Lyrik und treffsicherer Groove“ All About Jazz



Shakespeare goes Jazz mit Schauspielstar Birgit Minichmayr

SO **FRATOPIA**
26 20:00 Großer Saal
SEPT Open Space

KLAVIERLANDSCHAFT

PIERRE-LAURENT AIMARD,
MICHAEL WOLLNY *Tastensinstrumente*

Werke von J. S. Bach, Schubert, Skrjabin, Ligeti, Kurtág u.a. sowie Improvisationen von Wollny

EURO 49,- (Endpreis) VA

Wahlabo/Abo-Card

EURO 39,- (Endpreis) .



BNP PARIBAS

Klassik und Jazz sind die beiden Pole, zwischen denen sich am zweiten Abend im Open Space, dem Großen Saal mit besonderer Bestuhlung, ganz eigene Klanglandschaften verorten. Mit Pierre-Laurent Aimard und Michael Wollny lassen sich zwei Meister der Klavierkunst aus ganz unterschiedlichen Perspektiven auf ein neues Format ein, das Begegnungen nicht nur zwischen Genres, sondern auch zwischen Publikum und Künstlern ermöglicht.



Hauptförderer FratoPIA

Projektpartner FratoPIA



KULTURFONDS
Kulturthemen

ART FOUNDATION
MENTOR LUCERNE

JAZZnights



DI **20:00** Großer Saal
12 WYNTON MARSALIS &
 OKT JAZZ AT LINCOLN CENTER
 ORCHESTRA

EURO 50,- / 62,- / 72,- / 80,- (Endpreise)
Wahlabo/Abo-Card
 EURO 40,- / 49,60 / 57,60 / 64,- (Endpreise)
 Lupus alpha

MO **20:00** Großer Saal
08 WOLFGANG HAFFNER'S
 NOV DREAM BAND

WOLFGANG HAFFNER *Schlagzeug*
 RANDY BRECKER *Trompete*
 NILS LANDGREN *Posaune, Gesang*
 BILL EVANS *Saxofon, Gesang*
 SIMON OSLENDER *Hammondorgel*
 CHRISTOPHER DELL *Vibrafon*
 EURO 40,- / 46,- / 52,- / 60,- (Endpreise)
Wahlabo/Abo-Card
 EURO 32,- / 36,80 / 41,60 / 48,- (Endpreise) .

MO **20:00** Großer Saal
02 PAT METHENY: SIDE-EYE
 MAI JAMES FRANCIES *Klavier, Keyboard*
 JOE DYSON *Schlagzeug*
 PAT METHENY *Gitarre*

EURO 45,- / 55,- / 65,- / 75,- (Endpreise)
Wahlabo/Abo-Card
 EURO 36,- / 44,- / 52,- / 60,- (Endpreise) .

EIN KLASSIKER
MIT GROOVE

SA **20:00** Großer Saal

23 BARRELHOUSE
 OKT JAZZPARTY 2021

BARRELHOUSE JAZZBAND
 JESSE JONES JR. *Saxofon, Gesang*
 DAN BARRETT *Posaune*
 STANLEY BRECKENRIDGE *Klavier, Gesang*
 COLIN T. DAWSON *Trompete*

Ab 23:00 Party in den Foyers
 mit den Mama Shakers aus Paris und
 dem Oliver von Essen Trio sowie einer
 Midnight-Session der Barrelhouse Jazzband

In Kooperation mit der Musikagentur Dieter Nentwig

EURO 32,- / 39,- / 43,- / 50,- (Endpreise)
Wahlabo/Abo-Card
 EURO 25,60 / 31,20 / 34,40 / 40,- (Endpreise)



Projektpartner Jazz





WEITERE HIGHLIGHTS

SA
28
AUG

40 Jahre Alte Oper Frankfurt

21:30 Mozart Saal

OMER KLEIN *Klavier*
AVI AVITAL *Mandoline*

Eine ganz besondere Synthese aus Klassik und Jazz:

Originalkompositionen und Bearbeitungen von Omer Klein und Avi Avital

Eintritt frei

SO
21
NOV

20:00 Großer Saal

**ULRICH TUKUR &
DIE RHYTHMUS BOYS**
RHYTHMUS IN DOSEN

ULRICH TUKUR *Gesang, Klavier, Akkordeon*

ULRICH MAYER *Gitarre, Gesang*

GÜNTER MÄRTENS *Kontrabass, Gesang*

KALLE MEWS *Schlagzeug, Gitarre*

In Kooperation mit Trocadero

EURO 50,- / 60,- / 65,- / 70,- (Endpreise)

Wahlabo/Abo-Card

EURO 40,- / 48,- / 52,- / 56,- (Endpreise)

ZURÜCK INS KONZERT, ABER SICHER!
Informationen über unser Hygienekonzept
finden Sie unter www.alteoper.de/corona

INFORMATIONEN

U-Bahnen, S-Bahnen und Bus

U-Bahn: U6/U7 Station Alte Oper; S-Bahnen: Station Taunusanlage;

Buslinie 64: Haltestelle Alte Oper

Parkhäuser

Alte Oper, Opernplatz*; OpernTurm, Bockenheimer Landstraße*; Q-Park, Opernplatz 14 (Zufahrt nur über Hochstraße*); Börse, Meisengasse*; Schiller-Passage, Taubenstraße 11*; Junghofstraße, Junghofstraße 16*; Goetheplatz, Goetheplatz 2a*; Trianon, Mainzer Landstraße 16 (geöffnet bis 1:30, sonntags und feiertags geschlossen)

* durchgehend geöffnet

KARTENVORVERKAUF

Frankfurt Ticket RheinMain GmbH

www.frankfurt-ticket.de, info@frankfurt-ticket.de

Ticket-Hotline 069 13 40 400

Fax 069 13 40 444

Mo - Fr 9 - 19 Uhr, Sa 10 - 15 Uhr, So 13 - 17 Uhr

VORVERKAUFSKASSEN

FRANKFURT

Alte Oper Frankfurt Opernplatz, Mo - Sa 10 - 14 Uhr

Öffnung der Abendkasse jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

Weitere Vorverkaufsstellen finden Sie unter www.alteoper.de

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Bitte beachten Sie unsere vollständigen AGB, unsere Hausordnung sowie die besonderen Regelungen während der Covid-19-Pandemie. Diese finden Sie auf www.alteoper.de/corona

Kartenvorverkauf

Die im Programm veröffentlichten Veranstaltungen sind grundsätzlich bereits im Vorverkauf.

Besetzungs- und/oder Programmänderungen

Für Besetzungs- und/oder Programmänderungen, die ohne Einflussnahme der Alten Oper erfolgen, wird keine Haftung übernommen. Eine Rückerstattung oder Minderung des Kartenpreises ist in diesen Fällen ausgeschlossen. Die Alte Oper behält sich Platzänderungen aufgrund von kurzfristigen produktionsbedingten Um- und Aufbauten vor. Die Angaben in der Programmübersicht wurden sorgfältig geprüft. Es kann keine Garantie für die Vollständigkeit, Richtigkeit und letzte Aktualität übernommen werden.

Impressum

Herausgeber: Alte Oper Frankfurt, Konzert- und Kongresszentrum GmbH, Opernplatz, 60313 Frankfurt, Intendant und Geschäftsführer: Dr. Markus Fein; Redaktion: Marco Franke; Texte: Hans-Jürgen Linke, Ruth Seiberts; Layout und Satz: Larissa Szlomovicz, Susanne Wagner; Druck: W.B. Druckerei GmbH, Hochheim am Main; Redaktionsschluss: 02.07.2021, Änderungen vorbehalten

Fotonachweis

Pierre-Laurent Aimard © Marco Borggreve; Filmstill „Seven Chances“ © Courtesy of Park Circus Cohen; Wolfgang Haffner © Antje Wiech/ACT; Nils Landgren © Alte Oper Frankfurt/Wongee Bergmann, Sebastian Schmidt, Nils Landgram & Funk Unit © Thron Ullberg; Wynton Marsalis © Clay McBride; Pat Metheny © Karsten Jahnke
Konzertdirektion: China Moses © Sylvain Norget/NIGHTINTALES; Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys © Elena Zaucke; Michael Wollny © Jörg Steinmetz;

TICKETS 069 13 40 400
www.alteoper.de

„Man kann acht Jahre
oder 70 Jahre alt sein und
zusammen Musik machen
und Spaß haben.“

Nils Landgren

